

Coronavirus: Aktueller Sachstand in Vorarlberg

Auch die Frau des gestern positiv bestätigten Coronafalles aus Dornbirn wurde positiv auf das Virus getestet. Das ist damit der 3. Positive Fall in Vorarlberg, informiert die Landessanitätsdirektion. Auch hier ist die Erhebung der Kontaktpersonen im Gange. Wie bereits seit gestern bekannt, befindet sich die gesamte Familie bereits in Quarantäne. Den vollständigen Text dazu finden Sie auch unter <https://presse.vorarlberg.at/land/dist/vlk-61222.html> Insgesamt ergibt sich für Vorarlberg damit aktuell folgender Sachstand: In Vorarlberg sind bisher (Montag, 9. März, 15 Uhr) gesamt 129 Verdachtsfälle aufgetreten, davon wurden 107 negativ getestet, drei positiv und 19 sind noch in Abklärung. Die Informationen sind auch auf www.vorarlberg.at/corona abrufbar.

Bildrechte: Land Vorarlberg

Bild mit Inhalt Corona-Virus - Tipps für die Bevölkerung

 **Teilen** 

Die aktuelle Entwicklung in und um Vorarlberg herum wird von den Fachleuten und zuständigen Entscheidungsträgern im Lande mit höchster Aufmerksamkeit verfolgt

Die in Vorarlberg bereits getroffenen Vorkehrungen:

Einsatzstäbe einberufen

Schon sehr frühzeitig hat Landeshauptmann Markus Wallner in der KW 9 den Einsatzstab in Vorarlberg einberufen, um dafür zu sorgen, dass ab diesem Zeitpunkt alle zuständigen Stellen über den gleichen umfassenden Informationsstand verfügen und sich abstimmen, um bei Bedarf rasch handeln zu können. Inzwischen hat sich auch ein kleinerer Koordinationsstab gebildet, der im Ernstfall aktiv werden wird.

Kapazitäten der Gesundheitsberatung 1450 aufgestockt

Die Mitarbeitenden der Gesundheitsnummer 1450 waren in den letzten Tagen aufgrund zahlreicher Anfragen und Beratungen zum Coronavirus besonders gefordert. Täglich werden rund 250 Anfragen gezählt. Angesichts des enormen Informationsbedarfs in der Bevölkerung wurde nun von Landesseite beschlossen, zur Entlastung des 1450-Teams ein externes Callcenter mit der Abarbeitung der nicht-medizinischen Anfragen zu betrauen. Für die Bevölkerung ändert sich nichts, die Nummer 1450 bleibt die zentrale telefonische Anlaufstelle.

Ärztepool zur Abklärung von Verdachtsfällen

Von größter Wichtigkeit ist die raschestmögliche Abklärung von Verdachtsfällen. Zu diesem Zweck wurde ein Pool von Ärztinnen und Ärzten eingerichtet, die mit Unterstützung des Roten Kreuzes Hausbesuche bei potenziell Erkrankten

durchführen und die erforderlichen Laborproben nehmen. Auch die Laborkapazitäten wurden aufgestockt, die Testung der Proben kann direkt im Lande am LKH Feldkirch durchgeführt werden.

Austausch mit Sozialpartnern

Im Sinne eines abgestimmten Handelns ist auch das Treffen mit den Vorarlberger Sozialpartnern im Landhaus zu sehen, um diese über den aktuellen Stand in Sachen Corona zu informieren. Insgesamt sind die Corona-bedingten wirtschaftlichen Auswirkungen noch nicht abschätzbar.

Täglicher Lagebericht

Die Landespressestelle veröffentlicht täglich ab ca. 16.00 einen Lagebericht zum Thema Corona. Darin werden aktuelle Zahlen und Einschätzungen der Landessanitätsdirektion bekannt gegeben. Siehe auf www.vorarlberg.at/presse

Aktuelle Informationen zu den Handlungsanweisungen sind auf www.vorarlberg.at/corona und www.vorarlberg.at/warnung abrufbar.

Enge Abstimmung zwischen Bund und Ländern

Neben diesen Maßnahmen pflegen Bund und Länder einen intensiven Austausch in Sachen Coronavirus. Der Bund informiert die Länder in einem täglichen Lagebericht. Weiters wurden zwei Erlässe – vom Gesundheitsministerium und vom Bildungsministerium – herausgegeben, um eine österreichweit abgestimmte gleiche Vorgangsweise sicherzustellen. Darüber hinaus hat der Bund eine Informationskampagne gestartet.

Es gibt in Vorarlberg derzeit keine generelle Absage von Großveranstaltungen oder Betriebsschließungen. Vorarlberg hält sich an die österreichweite Vorgangsweise, damit nicht einzelne Bundesländer hier anders entscheiden. Siehe dazu www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Empfehlungen-Gro%C3%9Fveranstaltungen.html.

FAQs

Wie vorgehen bei Verdacht auf Erkrankung?

Verdachtspersonen sollen keinesfalls eine Ordination oder ein Spital aufsuchen, sondern ihre/n HausärztIn oder die Gesundheitshotline 1450 anrufen. Nach ärztlicher Beurteilung wird ein Team zur Probenabnahme zur Person nach Hause geschickt. Mittels mündlichem Bescheid werden die Personen angewiesen, bis zum Ergebnis der Testung sich selbst zu Hause zu isolieren. ACHTUNG: Keine Testung ohne ärztliche Beurteilung. Getestet werden nur Verdachtspersonen (Symptome UND innerhalb der letzten 14 Tage in Risikogebiet oder Kontakt mit erkrankter Person).

Was passiert, wenn eine Person positiv getestet wird?

Die erkrankte Person wird mittels Bescheid für 14 Tage abgesondert, bei schlechtem Allgemeinzustand im Spital, ansonsten zu Hause. Der Gesundheitszustand wird täglich telefonisch kontrolliert. Die häusliche Absonderung wird stichprobenartig durch die Exekutive kontrolliert. Zusätzlich werden von der Behörde Kontaktpersonen ermittelt (Personen, die seit der Erkrankung direkten Kontakt mit der erkrankten Person hatten). Diese werden ebenfalls für 14 Tage zu Hause abgesondert, müssen sich selbst beobachten (Fragebogen) und bei Verschlechterung des Gesundheitszustands aktiv melden.

Wie können sich Personen vor Corona schützen?

Das Virus wird mittels Tröpfcheninfektion übertragen. Es gelten die allgemeinen Hygienemaßnahmen: Anniesen, Anhusten vermeiden, häufiges Händewaschen, Reisen in Risikogebiete vermeiden.

Das Eintreffen des Coronavirus in Norditalien und die dortigen jüngsten Entwicklungen werden auch in Vorarlberg von Fachleuten und zuständigen Entscheidungsträgern mit höchster Aufmerksamkeit verfolgt. Im Vorfeld eines Treffens auf Einladung von Bundeskanzler Sebastian Kurz mit den Landeshauptleuten am Donnerstag (27. Februar) berief Landeshauptmann Markus Wallner am Mittwoch, 26. Februar den Krisenstab ein, um über mögliche bzw. nötige Maßnahmen im Lande zu beraten. Im Anschluss an den Gipfel wurden die Medien informiert.

Verhaltensmaßnahmen

Generell empfiehlt der Landessanitätsdirektor folgende Maßnahmen:

- allgemeine Hygienemaßnahmen beachten (vergleichbar mit saisonaler Grippe)
- Anniesen, Anhusten vermeiden,
- Reisen in die Infektionsgebiete tunlichst vermeiden,
- häufiges Händewaschen.

Personen, die nach einer Reise oder Kontakt mit einem Kranken Krankheitssymptome aufweisen, sollten:

- solange wie möglich zu Hause bleiben,
- keine Arzt- oder Spitalsambulanzen aufsuchen, da Gefahr der Ansteckung besteht,
- telefonische Information des Arztes oder der Krankenanstalten, Hausbesuch oder bei Verschlechterung des Allgemeinzustandes gesicherten Infektionstransport über das Rote Kreuz organisieren.

An folgende Hotlines können Sie sich wenden:

- Die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“
- Coronavirus Hotline: Expertinnen und Experten der AGES beantworten fachliche Fragen rund um das Corona-Virus.

Telefon: 0800 555 621 – Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr

Kontaktdaten

Sanitätsangelegenheiten

Postanschrift: Landhaus, 6901 Bregenz

Standortanschrift: Landhaus, 6900 Bregenz

T +43 5574 511 24405

F +43 5574 511 924495

gesundheitsdienst@vorarlberg.at

Kundenverkehr: Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Weitere Informationen

"Empfehlungen für Personen, die vermuten, dass sie erkrankt sind"

Bundesministerium (Übersicht)

AGES Agentur für Gesundheit (allgemeine Fragen zur Erkrankung)

WHO (aktuelle Zahlen weltweit)

ECDC European Centre for Disease Prevention and Control (Risikoeinschätzung)

Aktuelle Hinweise des Außenministeriums hinsichtlich Sicherheitsrisiko und Reisewarnungen

Downloads

-  [Corona-Virus - Tipps für die Bevölkerung_A4.pdf \(0.04 MB\)](#)
-  [Corona-Virus - Info-Update Gemeinden A4 \(0.04 MB\)](#)
-  [Corona-Virus - Info-Update Unternehmen A4.pdf \(0.05 MB\)](#)
-  [Corona-Virus - Info-Update Beherbergungsbetriebe \(0.04 MB\)](#)

 Drucken

Zugehörige Themen:

Gesundheit & Sport
Sicherheit & Schutz
Gesundheitswesen

[Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Datenschutz](#) | [Barrierefreiheit](#) | [English Pages](#)